

Pressemitteilung

Sperrfrist: Freitag, 31.10., 18 Uhr

Hamburg, den 31. Oktober 2014

PM 14-2014

Maike Bruhns erhält Buchpreis „HamburgLesen 2014“

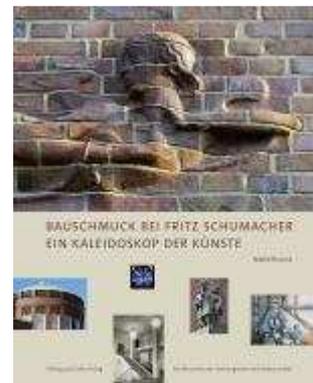
Staatsbibliothek zeichnete am Freitag, 31.10., 18 Uhr herausragende Hamburgensie aus

Website: <http://hamburglesen.de/>

Dr. Maike Bruhns erhält den Buchpreis der Staatsbibliothek „HamburgLesen 2014“ für „**Bauschmuck bei Fritz Schumacher. Ein Kaleidoskop der Künste**“. Die Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Prof. Dr. Gabriele Beger, überreichte der Autorin die Preisstatuette. Die Publikation hat sich gegen 1.500 Werke mit Hamburg-Bezug aus dem vergangenen Jahrgang durchgesetzt. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert und wird mit freundlicher Unterstützung der [ZEIT-Stiftung](#) Ebelin und Gerd Bucerus und der *Hamburger InnenWerbung* einmal jährlich verliehen.

Maike Bruhns: Bauschmuck bei Fritz Schumacher. Ein Kaleidoskop der Künste. Herausgegeben von Hartmut Frank und Ullrich Schwarz. München und Hamburg: Dölling und Galitz Verlag, 2013. 399 S.: zahlr. Ill. (überw. farbig). 28 cm + 1 CD-ROM. Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs; [30]. CD-ROM enthält.: Werkverzeichnis der künstlerisch dekorierten Schumacher-Bauten in Hamburg (Teil 2).

ISBN: 978-3-86218-038-7 : Geb. : EUR 49.90



Aus der Laudatio:

„Fritz Schumacher hat seine Kraft, sein Sinnen und Trachten darauf gerichtet, eine ganze Stadt schön und lebenswert zu gestalten. Architektur und Kunst gehörten für ihn zusammen, alle Künste wurden von ihm für seine Pläne verknüpft. Als Oberbaudirektor hat er von 1909 bis 1933 mehr als hundert öffentliche Neubauten gestaltet und ausgestattet. Sie prägen das Stadtbild bis heute, mit einer fast leuchtenden Schönheit. - Und heute, in einer Zeit, in der öffentliche Gelder in nicht unbeträchtlichem Umfang dafür ausgegeben werden müssen, diese von Fritz Schumacher geplante Schönheit vor einer allgemein um sich greifenden Verwahrlosung zu bewahren, ist ein Buch wie das von Maike Bruhns wichtiger denn je. Sie öffnet jedem, der es auch nur durchblättert, die Augen für Details und für den großen Plan, den Fritz Schumacher hatte.“

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek:

„Dieses Buch, einmal in die Hand genommen, lässt einen nicht mehr los. Es zeigt die Verbindung zwischen Architektur und bildender Kunst in einer aufregenden Vielfalt, man möchte all diese Gebäude und ihre Innenräume aufsuchen, mit frisch geschärftem Blick und neuem Wissen durch die Stadt gehen!“

Die Preisverleihung fand statt in Anwesenheit der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Dorothee Stapelfeldt, die die Veranstaltung mit einem Grußwort ehrte. Musikalisch wurde sie umrahmt von den Alsterspatzen, dem Kinderchor an der Hamburgischen Staatsoper. Die Moderation übernahm der letztjährige Preisträger („Arno Schmidt in Hamburg), Joachim Kersten.



HamburgLesen2014
Der Buchpreis der Staatsbibliothek

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr